

Doktorand/in / Akademische/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

Gestaltung skalierbarer & anpassungsfähiger Fabriken



Bereich [Produktionssysteme](#)
Gruppe Produktionssystemplanung

Öffentlicher Dienst
E 13, TV-L (100%)

Martin Benfer
martin.benfer@kit.edu
+49 1523 950 2651



Sind Sie ein strategisch denkender Mensch mit Interesse an der Planung der Fabrik der Zukunft und möchten dabei Ihre Promotion abschließen? Nutzen Sie die Gelegenheit, als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Thema **Gestaltung skalierbarer und anpassungsfähiger Fabriken** wertvolle Erfahrungen zu sammeln und sich ideal auf eine Karriere im strategischen Management oder in der Beratung vorzubereiten.

In Ihrer Rolle entwickeln Sie neue Fabrikkonzepte, die schnell errichtet oder angepasst werden können, um auf Markt-, Technologie- und Produktionsentwicklungen zu reagieren. Sie integrieren Gebäudegestaltung, Fertigungslayouts und Prozessfolgen zu ganzheitlichen Lösungen und berücksichtigen dabei die Skalierbarkeit und Flexibilisierung von Automatisierungstechnik. Ihre Arbeit umfasst 3D-Modellierung, die Konzeption innovativer Ansätze und die Durchführung von Workshops mit Stakeholdern.

Profitieren Sie von unserem starken Netzwerk aus Industrie und Wissenschaft, das Ihnen zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten wie Fachkonferenzen, Branchenveranstaltungen und Industriebesuchen bietet. Flexible Arbeitszeiten erleichtern die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Arbeiten Sie in einem inspirierenden Umfeld, das Ihre methodischen und strategischen Fähigkeiten fördert und Ihnen wertvolle Kontakte für Ihre zukünftige Karriere ermöglicht. Am KIT setzen wir uns für Diversität und Inklusion ein und ermutigen insbesondere Frauen, sich zu bewerben. Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz mit hervorragender Ausstattung sowie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Wenn Sie gemeinsam mit einem engagierten Team die Fabrikplanung der Zukunft gestalten und sowohl die Wissenschaft als auch die Praxis voranbringen möchten, dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. **Werden Sie Teil unseres Teams und entwickeln Sie adaptive Fabrikkonzepte für die Produktionswelt von morgen.**

Wir bieten:

- **Attraktiver und moderner Arbeitsplatz:** Zugang zur exzellenten Ausstattung des wbk, inklusive moderner Büroausstattung und IT-Infrastruktur.
- **Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit:** Eigenverantwortliche Bearbeitung von Projekten in enger Kooperation mit Industriepartnern und die Möglichkeit, praxisrelevante Forschung durchzuführen.
- **Einbindung in ein dynamisches Team:** Zusammenarbeit mit einem engagierten und dynamischen Team, das kreatives und interdisziplinäres Denken und Arbeiten fördert.
- **Karriere- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten:** Mentoring-Programm, regelmäßige Weiterbildungen und Schulungen sowie Unterstützung bei der Promotion.
- **Flexible Arbeitszeitmodelle:** Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Optionen.
- **Internationale Erfahrungen:** Möglichkeit zu mehrwöchigen Auslandsaufenthalten, z. B. in den USA oder in China, um internationale Erfahrungen zu sammeln und Ihr Netzwerk zu erweitern.
- **Unterstützende Arbeitskultur:** Ein inklusives und unterstützendes Arbeitsumfeld, das Innovation und Kreativität fördert.

Anforderungen:

Sie verfügen über:

- Ein ingenieurwissenschaftliches oder informationstechnisches Masterstudium (z. B. Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik) mit sehr gutem Ergebnis.
- Herausragendes Engagement, hohe Eigeninitiative und Kreativität.
- Sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Kontakt:

Fachliche Auskünfte zur Stelle erteilt Ihnen gerne Martin Benfer, Tel.: +49 1523 9502651, E-Mail: martin.benfer@kit.edu. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an bewerbung@wbk.kit.edu und martin.benfer@kit.edu.

Am KIT streben wir eine möglichst gleichmäßige Besetzung der Arbeitsplätze mit Beschäftigten (w/m/d) an und würden uns daher für diese Position insbesondere über Bewerbungen von Frauen freuen. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.